

Inhaltsverzeichnis

Der Jungfernsprung bei Arnstadt 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Jungfernsprung bei Arnstadt

Mündlich.

Im Jonasthale bei [Arnstadt](#) befindet sich auch eine senkrechte schroffe Felswand, der Jungfernsprung genannt. Dort soll eine Jungfrau, von einem Reiter verfolgt, in ihrer Angst hinunter gesprungen sein, nachdem sie sich vorher dem Schutze der [Engel](#) anbefohlen hatte. Die Engel haben sie auch in Schutz genommen und sanft zu Boden getragen, der Reiter aber, welcher sein Ross und seine Leidenschaft nicht zu zügeln vermochte und ihr nachsetzte, stürzte zerschmettert mit seinem Ross in den tiefen Abgrund.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [arnstadt](#), [angst](#), [sprung](#), [jungfrau](#), [engel](#), [sturz](#), v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat168>

Last update: **2025/01/30 17:58**

